

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bedarfsprüfung, Einleitung eines Vergabeverfahrens und Abschluss eines Rahmenvertrages über die Abwicklung der Fortsetzungsverwaltung für die Stadtbibliothek Köln und andere städtische Dienststellen für die Zeit vom 01.10.2012 bis 30.09.2015 zzgl. einer einjährigen Verlängerungsoption

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	13.03.2012
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	19.03.2012
Finanzausschuss	26.03.2012
Rat	27.03.2012

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zum Zweck des Abschlusses eines Rahmenvertrages über die Abwicklung der Fortsetzungsverwaltung für die Stadtbibliothek Köln und andere städtische Dienststellen eine europaweite Ausschreibung durchzuführen.

Der Rat verzichtet auf die Erteilung eines Vergabevorbehaltes.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		___€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	___%
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		<u>89.500</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	___%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** 2013-2015

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	<u>358.000</u> €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** _____

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: **ab Haushaltsjahr:** _____

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer _____

Begründung

Die Abwicklung der Fortsetzungsverwaltung für die Stadtbibliothek Köln und andere städtische Dienststellen wird regelmäßig europaweit ausgeschrieben.

Nach Ablauf der regulären Vertragszeit von drei Jahren ist auf einseitige Erklärung der Stadt Köln hin eine Vertragsverlängerung von max. einem Jahr möglich.

Die Ausschreibung beinhaltet die Beschaffung und verwaltungsmäßige Abwicklung von etwa 960 Zeitungs- und Zeitschriftentiteln, sowie ca. 950 Titeln von Fortsetzungen, Loseblattwerken und Jahrbüchern mit einem Ausgabevolumen in Höhe von ca. 358.000 Euro pro Jahr und somit ein Gesamtauftragsvolumen von ca. 1.432.000 Euro in vier Jahren.

Vom jährlichen Ausgabevolumen i.H.v 358.000 Euro entfällt auf die Stadtbibliothek Köln ein Anteil von ca. 79.000 Euro, auf die übrigen städtischen Dienststellen ein Anteil von ca. 279.000 Euro.

Im Hpl.-Entwurf 2012 sind für dieses Haushaltsjahr auskömmliche zahlungswirksame Aufwendungen für die Fortsetzungsverwaltung für den Bereich der Stadtbibliothek im Teilplan 0418-Stadtbibliothek in der Teilplanzeile 16-sonstige ordentliche Aufwendungen veranschlagt. Auch für die übrigen Produktbereiche erfolgt die Finanzierung aus veranschlagten Mitteln. Darüber hinaus ist die Fortsetzungsverwaltung insgesamt in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2015 berücksichtigt.

Der Auftragnehmer hat das komplette Bestellverfahren und die weitere Verteilung innerhalb der Verwaltung zu übernehmen, wie Lieferungs- und Warenkontrolle incl. Unverzüglicher Abwicklung von Reklamationen und Nachbestellungen, tägliche Direktlieferungen an verschiedene städtische Dienststellen, Einzeladressierung in vorgegebener Nomenklatur (einschl. Gliederungsziffer der Stadtverwaltung), Einzelverpackung der Fortsetzungswerke, Übernahme aller Daten in maschinenlesbarer Form sowie deren laufende Aktualisierung,

Rechnungslegung an die jeweilige Dienststelle, Erstellung von Gesamtausdrucken (geordnet nach verschiedenen Kriterien), den jederzeitigen Zugriff auf die Bestell- und Lieferdatei zu ermöglichen einschl. der Zurverfügungstellung vollständiger Duplikate aller Dateien etc.

Da bei den preisgebundenen Medien (ca. 95% der Abrufe) die Rabattierung entsprechend den Vorschriften des Preisbindungsgesetzes erfolgt, werden nur die Preise für die Übernahme der zu erbringenden Verwaltungsleistung (s.o.) sowie evtl. Nachlässe und Zahlungsbedingungen für nicht preisgebundene Medien abgefragt.

Dieser Rahmenvertrag hat sich als Mittel zum Einkauf für die Abwicklung der Fortsetzungsverwaltung bewährt. Die Vergabe der Leistung im Wettbewerb generiert Preisvorteile und trägt maßgeblich zu einem wirtschaftlichen Einkauf bei.

Die Stadtbibliothek beabsichtigt, in 2012 ff. in gleicher Weise vorzugehen und ein formstreniges Vergabeverfahren nach VOL durchzuführen und einen Vertrag abzuschließen. Die genannten Umsatzzahlen wurden aufgrund der Vorjahreswerte ermittelt. Sie dienen als Kalkulationsgrundlage. Es ist nicht möglich, insbesondere angesichts der aktuellen Haushaltssituation, abschließend anzugeben, in welcher Höhe im Vertragszeitraum tatsächlich Bedarfe entstehen. Insofern wird bereits im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens darauf hingewiesen, dass seitens der Vertragsfirmen kein Anspruch auf einen gleich lautenden Umsatz hergeleitet werden kann.

Begründung der Dringlichkeit

Aufgrund des Auslaufens des bisherigen Rahmenvertrages zum 30.09.2012 und des europaweiten Vergabeverfahrens ist die Behandlung zu den og. Terminen erforderlich, um den rechtzeitigen Abschluss eines neuen Rahmenvertrags nicht zu gefährden.